

Für Schmetterlinge, Käfer, Wildbienen und Co



Schachbrettfalter © Wolfgang Schruf

Monokulturen, Pestizide und andere Giftstoffe, Versiegelung der Böden und fehlende Blumenwiesen – all das macht Insekten massiv zu schaffen. Das Arten- und Insektensterben wird durch die globale Klimakrise noch weiter voranschreiten und vice versa fehlt unseren Ökosystemen durch den Artenschwund die Robustheit zur Klimawandelanpassung.

Insektenatlas – aktuelle Situation und mehr

Der von GLOBAL 2000 gemeinsam mit der Heinrich-Böll-Stiftung und dem **lnaturschutzbundl** Österreich veröffentlichte Insektenatlas zeichnet ein düsteres Bild: Seit 1990 ging der Insektenbestand um 75% zurück, 30% der Arten sind weltweit bedroht. Dabei sind 75% unserer wichtigsten Kulturpflanzenarten von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Auch in Österreich sind viele Insektengruppen stark gefährdet, wie etwa die Hälfte aller Schmetterlings- oder Heuschreckenarten.

[Insektenatlas zum download](#)



Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten“

Die Landwirtschaft spielt eine wichtige Rolle bei diesen gesellschaftlich relevanten Themen. Gerade jetzt haben wir die große Chance, eine EU-Agrarwende möglich zu machen und die Weichen in Richtung einer kleinteiligen, ökologischen Landwirtschaft mit vielfältigen Strukturen zu stellen. Mehr als 90 Organisationen, darunter der **naturschutzbund**, haben deshalb die europaweite Bürgerinitiative gestartet. Die Bürgerinitiative fordert die EU-Kommission auf, den Einsatz synthetischer Pestizide schrittweise zu beenden UND die Bauern bei der Umstellung zu unterstützen. Wenn eine Million Unterschriften in Europa gesammelt werden, müssen sich die Europäische Kommission und das Europaparlament damit beschäftigen und prüfen, die Anliegen der Initiative gesetzlich zu verankern.

Unterschreiben Sie jetzt!

<https://naturschutzbund.at/bienen-bauern-retten.html>



Wiesenhummel © Walter Wallner

Neue Homepage der Vorarlberger Initiative „Insektenvielfalt – Kleine Tiere, große Leistung“

Unter diesem Motto engagieren sich zahlreiche Vorarlberger Vereine, Gemeinden und Institutionen für Insekten. Rechtzeitig zur Umweltwoche hat die Abteilung Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung eine Homepage fertiggestellt, die interessante Infos rund um diese faszinierende Tiergruppe bietet:

<https://insektenvielfalt.org>



Hirschkäfer © Birgit Mair-Markart

Praxisleitfaden Insekten-Soforthilfe

Egal, ob im Blumentopf, auf der Wiese oder am Straßenrand: Überall kann man für Insekten etwas tun. Der vom **lnaturschutzbundl** herausgegebene Praxisleitfaden zeigt, wie man Lebensraum für Insekten schaffen kann, gibt Tipps zu geeigneten Pflanzen und zeigt viele gute Beispiele: Artenreiche und bunte Blühflächen im Siedlungsraum und auf öffentlichen Flächen, insektenfreundliche Gestaltung und Pflege von Wegrändern, vielfältige Gärten mit heimischen Blumen und Sträuchern oder ein Balkon voller Leben - die Möglichkeiten, Insekten zu fördern sind vielfältig.

Der **Praxisleitfaden Insekten-Soforthilfe** steht zum Download bereit und kann im Shop des Naturschutzbundes Österreich gratis bestellt werden: <https://naturschutzbund.at/angebote.html>